

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
33-1053/38/51

Dresden, 7. November 2017

Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel, AfD-Fraktion
Drs.-Nr.: 6/10988
Thema: Strafverfahren und Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren
im Zusammenhang mit Crystal im 3. Quartal 2017

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Menge der Droge „Crystal Meth“ wurde im 3. Quartal 2017 im Freistaat Sachsen beschlagnahmt? (Bitte aufschlüsseln nach Landkreis/Kreisfreier Stadt, Sicherstellungsmenge in Gramm (gesamt), erfassten Fällen und durchschnittlicher Menge je Beschlagnahme!)

Daten der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) stehen zur Beantwortung der Frage nicht zur Verfügung. Eine automatisierte Recherche im Polizeilichen Auskunftssystem Sachsen (PASS) ist aufgrund fehlender Erfassungsfelder nicht möglich. Die Registrierung von Sicherstellungsmengen erfolgt auf der Grundlage des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes zentral in der Falldatei Rauschgift (FDR).

Die nachfolgende Tabelle umfasst ausschließlich Fälle und Sicherstellungsmengen der durch die Polizeidienststellen des Freistaates Sachsen bearbeiteten Vorgänge. Fälle der Bundesbehörden sowie anderer Bundesländer mit Tatort Sachsen sind darin nicht enthalten. Die Sicherstellungsmengen werden vom Bundeskriminalamt (BKA) nur kumulativ übermittelt und können daher für das 3. Quartal 2017 nicht einzeln ausgewiesen werden. Die Zahlen erstrecken sich somit auf den Zeitraum 1. Januar 2017 bis 30. September 2017.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-
Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Aufgrund von Datensatzaktualisierungen können Abweichungen zu früher veröffentlichten Werten auftreten.

| Jahr | erfasste Fälle mit Methamphetamin (Crystal) | Sicherstellungsmenge gesamt (in g) | durchschnittlich sichergestellte Menge pro erfasstem Fall (in g) |
|------------------|--|---|---|
| Stand 30.09.2017 | 478 | 4.568,63 | 9,56 |

Quelle: BKA: Falldatei Rauschgift (FDR) bis 17. Oktober 2017; erfasste Fälle sowie Sicherstellungsmengen der sächsischen Polizei ohne Sicherstellungsmengen der Zollbehörden.

Im Weiteren wird von einer Beantwortung seitens der Staatsregierung abgesehen.

Gemäß Artikel 51 Absatz 1 Satz 1 der Verfassung des Freistaates Sachsen ist die Staatsregierung verpflichtet, Fragen einzelner Abgeordneter oder parlamentarische Anfragen nach bestem Wissen unverzüglich und vollständig zu beantworten. Nach dem Grundsatz der Verfassungsorgantreue ist jedes Verfassungsorgan verpflichtet, bei der Ausübung seiner Befugnisse den Funktionsbereich zu respektieren, den die hierdurch mitbetroffenen Verfassungsorgane in eigener Verantwortung wahrzunehmen haben. Dieser Grundsatz gilt zwischen der Staatsregierung und dem Parlament sowie seinen einzelnen Abgeordneten, so dass das parlamentarische Fragerecht durch die Pflicht des Abgeordneten zur Rücksichtnahme auf die Funktions- und Arbeitsfähigkeit der Staatsregierung begrenzt wird. Die Staatsregierung muss nur das mitteilen, was innerhalb der Antwortfrist mit zumutbarem Aufwand in Erfahrung gebracht werden kann (vgl. SächsVerfGH, Urteil vom 16. April 1998, Vf. 14-1-97).

Die Aufschlüsselung nach Landkreis/Kreisfreier Stadt, Sicherstellungsmenge in Gramm (gesamt) und durchschnittlicher Menge je Beschlagnahme wird in der PKS, PASS und in der FDR nicht erfasst. Zur vollständigen Beantwortung der Frage müssten 478 Ermittlungsverfahren händisch ausgewertet werden. Wenn man einen Zeiteinsatz von 15 Minuten für die Auswertung einer Ermittlungsakte ansetzt, wären dies fast 120 Stunden für die Auswertung aller Ermittlungsakten. Bei einer 40-Stunden-Woche wäre ein Sachbearbeiter fast drei Wochen mit dieser Auswertung befasst. Dieses Personal stünde dann für Kernaufgaben des Polizeivollzugsdienstes nicht bzw. nur sehr eingeschränkt zur Verfügung. Die Staatsregierung kam daher bei der vorzunehmenden Abwägung zwischen dem parlamentarischen Fragerecht einerseits und der Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der Staatsregierung sowie der ihr zugeordneten Polizeibehörden andererseits zu dem Ergebnis, dass eine Beantwortung der Frage auch unter Berücksichtigung des hohen Rangs des parlamentarischen Fragerechts unverhältnismäßig und ohne erhebliche Einschränkung der Funktionsfähigkeit der sächsischen Polizei nicht zu leisten ist.

Frage 2:

Wie viele Strafverfahren wurden im Zeitraum wie Frage 1 nach § 29 I BtMG in Bezug „Crystal Meth“ in Sachsen eingeleitet? (Bitte aufschlüsseln nach Tatbestand nach Nummern des § 29 I BtMG, Landkreisen/Kreisfreien Städten und Jahr- „Handel treiben“ und „Einfuhrschmuggel“, können bei dieser Frage unberücksichtigt bleiben!)

Straftaten nach § 29 Abs. 1 Betäubungsmittelgesetz (BtMG) im Zusammenhang mit „Crystal“ nach Tatbestand:

| Tatbestand | Anzahl der Fälle Anzeigenerstattung im 3. Quartal 2017 |
|--|---|
| BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1 - unerl. Ein-/ Ausfuhr v. BtM - von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) | 24 |
| BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1 - unerl. Erwerb, sich verschaffen v. BtM - von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) | 424 |
| BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1 - unerl. Handel m. BtM - mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) | 128 |
| BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1 - unerl. Herstellung v. BtM - von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) | 2 |
| BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1 - unerl. Veräußerung, Abgabe, in Verkehr bringen v. BtM - von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) | 9 |
| BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 2 - unerl. Herstellung ausgenommene Zubereitung - von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) | 1 |
| BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 3 - unerl. Besitz v. BtM - von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) | 504 |
| Gesamt | 1.092 |

Straftaten nach § 29 Abs. 1 BtMG im Zusammenhang mit „Crystal“ nach Landkreisen/Kreisfreien Städten:

| Kreisfreie Stadt/Landkreis | Anzahl der Fälle Anzeigenerstattung im 3. Quartal 2017 |
|-----------------------------------|---|
| Chemnitz, Stadt | 80 |
| Erzgebirgskreis | 208 |
| Mittelsachsen | 107 |
| Vogtlandkreis | 32 |
| Zwickau | 68 |
| Dresden, Stadt | 77 |
| Bautzen | 54 |
| Görlitz | 99 |
| Meißen | 31 |
| Sächsische Schweiz-Osterzgebirge | 63 |
| Leipzig, Stadt | 196 |
| Leipzig | 39 |
| Nordsachsen | 38 |
| Gesamt | 1.092 |

Quelle: PASS

Frage 3:

Detailfrage: Wie viele Strafverfahren wurden im Zeitraum wie Frage 1 wegen des Einfuhrschmuggels von „Crystal Meth“ in Sachsen eingeleitet? (Bitte aufschlüsseln nach geringer und nicht geringer Menge; Landkreisen/Kreisfreien Städten!)

Straftaten nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 und § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG im Zusammenhang mit unerlaubter Einfuhr von „Crystal“ nach Tatbestand (Tatbestand 1 = 24 Fälle und Tatbestand 2 = 15 Fälle) und betroffenen Landkreisen/Kreisfreien Städten:

| Kreisfreie Stadt/Landkreis | Tatbestand* | Anzahl der Fälle | |
|---|-------------|---------------------------------------|--|
| | | Anzeigenerstattung im 3. Quartal 2017 | |
| Bautzen | 1 | 1 | |
| | 2 | 0 | |
| Erzgebirgskreis | 1 | 17 | |
| | 2 | 12 | |
| Görlitz | 1 | 1 | |
| | 2 | 1 | |
| Mittelsachsen | 1 | 0 | |
| | 2 | 1 | |
| Sächsische Schweiz-Osterzgebirge | 1 | 3 | |
| | 2 | 0 | |
| Vogtlandkreis | 1 | 1 | |
| | 2 | 0 | |
| Zwickau | 1 | 1 | |
| | 2 | 0 | |
| Sachsen (ohne genauere Tatort- angabe) | 1 | 0 | |
| | 2 | 1 | |
| Gesamt | 1 | 24 | |
| | 2 | 15 | |

Tatbestand*:

1 = BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1 - unerl. Ein-/ Ausfuhr v. BtM - von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)

2 = BtMG § 30 Abs. 1 Nr. 4 - unerl. Einfuhr von nicht geringen Mengen - von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)

Quelle: PASS

Frage 4:

Detailfrage: Wie viele Strafverfahren wurden im Zeitraum wie Frage 1 wegen des „Handel Treibens“ von „Crystal Meth“ in Sachsen eingeleitet? (Bitte aufschlüsseln nach geringer und nicht geringer Menge; Landkreisen/Kreisfreien Städten!)

Straftaten nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 und § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG im Zusammenhang mit unerlaubtem Handel von „Crystal“ nach Tatbestand (Tatbestand 1 = 128 Fälle und Tatbestand 2 = 31 Fälle) und betroffenen Landkreisen/Kreisfreien Städten:

| Kreisfreie Stadt/Landkreis | Tatbestand* | Anzahl der Fälle | |
|----------------------------|-------------|---------------------------------------|--|
| | | Anzeigenerstattung im 3. Quartal 2017 | |
| Bautzen | 1 | 6 | |
| | 2 | 4 | |
| Chemnitz, Stadt | 1 | 7 | |
| | 2 | 1 | |
| Dresden, Stadt | 1 | 7 | |

| | | |
|----------------------------------|----------|------------|
| | 2 | 4 |
| Erzgebirgskreis | 1 | 48 |
| | 2 | 2 |
| Görlitz | 1 | 19 |
| | 2 | 0 |
| Leipzig, Stadt | 1 | 15 |
| | 2 | 4 |
| Leipzig | 1 | 4 |
| | 2 | 0 |
| Meißen | 1 | 2 |
| | 2 | 0 |
| Mittelsachsen | 1 | 6 |
| | 2 | 0 |
| Nordsachsen | 1 | 4 |
| | 2 | 6 |
| Sächsische Schweiz-Osterzgebirge | 1 | 3 |
| | 2 | 2 |
| Vogtlandkreis | 1 | 2 |
| | 2 | 4 |
| Zwickau | 1 | 5 |
| | 2 | 4 |
| Gesamt | 1 | 128 |
| | 2 | 31 |

Tatbestand*:

1 = BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1 - unerl. Handel m. BtM - mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)

2 = BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2 - Handel v. BtM in nicht geringer Menge - von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)

Quelle: PASS

Frage 5:

Wie viele Ordnungswidrigkeitenverfahren (§ 24a II StVG) und Strafverfahren (§§ 315c und 316 StGB) wurden im Zeitraum wie Frage 1 in Sachsen wegen des Konsums berauschender Mittel eingeleitet? (Bitte aufschlüsseln nach Tatbestand; Landkreisen/Kreisfreien Städten!)

In PASS werden keine Ordnungswidrigkeiten gespeichert. Angaben zu Verstößen gegen den § 24a Straßenverkehrsgesetz (StVG) wurden dem Integrierten Vorgangsbearbeitungssystem (IVO) entnommen. Straftaten gem. §§ 315c und 316 StGB wurden im PASS erhoben.

Erfasste Ordnungswidrigkeiten gem. § 24a Abs. II StVG und Straftaten gem. §§ 315c und 316 Strafgesetzbuch (StGB) sowie die vorliegenden Erkenntnisse zur Spezifizierung des „berauschenden Mittels“ („Crystal“) sind für das 3. Quartal 2017 in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

| Tatbestand | | Anzeigenerstattung im 3. Quartal 2017 | |
|-------------------|---|--|-----|
| 1 | StVG § 24a Abs. 2 - be- rauschende Mittel | Anzahl der Vorgänge | 305 |
| | | <i>darunter</i> | |
| | | <i>Vorgänge mit Eintrag „Crystal“ im Katalogfeld „Tatmittel“</i> | 7 |
| | | <i>Vorgänge ohne Eintrag von Tatmitteln</i> | 269 |
| 2 | StGB § 315c Gefährdung des Straßenverkehrs | Anzahl der Fälle | 651 |
| | | <i>darunter</i> | |
| | | <i>Fälle mit Eintrag „Crystal“ im Katalogfeld „Tatmittel“</i> | 0 |
| | | <i>Fälle ohne Eintrag von Tatmitteln</i> | 264 |
| 3 | StGB § 316 Trunkenheit im Verkehr | Anzahl der Fälle | 832 |
| | | <i>darunter</i> | |
| | | <i>Fälle mit Eintrag „Crystal“ im Katalogfeld „Tatmittel“</i> | 0 |
| | | <i>Fälle ohne Eintrag von Tatmitteln</i> | 181 |

Für Straftaten nach § 315c StGB Gefährdung des Straßenverkehrs und § 316 StGB Trunkenheit im Verkehr gab es keine Einträge zu dem erfassten Tatmittel „Crystal“.

Ordnungswidrigkeiten nach § 24a Abs. 2 StVG, berauschende Mittel mit erfasstem „Crystal“-Tatmittel, sind in der nachfolgenden Übersicht nach betroffenen Landkreisen/Kreisfreien Städten dargestellt:

| Kreisfreie Stadt/Landkreis | Anzahl der Fälle Anzeigenerstattung im 3. Quartal 2017 |
|-----------------------------------|---|
| Bautzen | 1 |
| Dresden, Stadt | 2 |
| Erzgebirgskreis | 1 |
| Mittelsachsen | 2 |
| Zwickau | 1 |
| Gesamt | 7 |

Mit freundlichen Grüßen


Markus Ulbig